



Jörg Nobis zur Ausstellung „Erbsünde“ vor dem Kieler Landtag:

„Treffender hätten die zehn Affen nicht positioniert sein können - Medienschele“

Kiel, 17. Juli 2018 **Seit ein paar Tagen stehen zehn Riesenaffen vor den Fenstern der AfD-Fraktion am Kieler Landtagsgebäude. Heute wird das Mahnmal „Erbsünde“ des chinesischen Künstlers Liu Ruowangs eröffnet. Ein Anlass für Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, über Politik, Kultur und Medien der letzten zwölf Monate Revue passieren zu lassen:**

„Wir begrüßen Liu Ruowangs Aufschrei der Affen vor den Fenstern der AfD-Fraktion im Kieler Landtag. Treffender hätten die zehn Affen nicht positioniert sein können. Die Figuren des chinesischen Künstlers sprechen für uns, denn sie sind eine gelungene Metapher für den verbesserungswürdigen Dialog von Politik, Medien und Bürgern in Schleswig-Holstein.“

Unsere Erfahrung der ersten zwölf Monate im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat gezeigt, wie tendenziell die mediale Berichterstattung im Norden Deutschlands ist. Was für die Erbsünde Adam und Evas der Sündenfall, ist für große Teile der Medienlandschaft im Norden Deutschlands ein Schweigekodex gegen die Arbeit einer politischen Fraktion im Kieler Landtag.

Mit visueller Strenge brüllen zehn kunstfertige Affenkörper vor unseren Fenstern das bürgerliche Ideal Deutschlands, Chinas und der ganzen Welt heraus, dass eine gute (politische) Arbeit zu würdigen ist. Die Ausstellung ist ein kraftvolles Symbol dafür, wie Teile der norddeutschen Presse im Garten Eden der Pressefreiheit der Erbsünde erlegen sind:



Nach dem Genuss der Frucht vom Baum der Erkenntnis sind sie berauscht und werden durch ihre Blockadehaltung ihrer Funktion nicht gerecht. Wir erinnern uns an das Schweigegebot der chinesischen Medien, denen es bis heute verboten ist vom Massaker auf dem Pekinger Tian'anmen-Platz zu berichten.

Die AfD-Fraktion dankt dem Künstler für seine wichtige Kulturleistung: Xièxiè nǐ, zhū nǐ hǎo yù. Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg, Herr Ruowang!“